

Gruppe

SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Partei

im Rat der Stadt Hildesheim



Die PARTEI

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 26/139
Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		Status: öffentlich
		Datum: 17.04.2026
		Verfasser/in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Auf Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die PARTEI: Sachstand zum Taubenmanagement im Stadtgebiet		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.04.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	Information

Sachverhalt:

Die Stadt Hildesheim sieht sich mit einer wachsenden Taubenpopulation im Stadtgebiet konfrontiert. Um Schäden u.a. an Gebäuden zu vermeiden und gleichzeitig das Wohl der Tiere zu gewährleisten, wurden im Haushalt 2026/2027 gezielt Mittel für Personal und Ausstattung zur tierschutzgerechten Taubenmanagement bereitgestellt (1,0 VZÄ-Stelle im FB 66 in der EG 7 und 30.000 € für ein Fahrzeug).

Wir bitten um die Vorstellung des Konzepts zum Taubenmanagement und wir bitten um einen Sachstandsbericht zu folgenden Fragen:

- Befinden sich im Haushalt noch weitere Sachmittel für das Taubenmanagement? Bspw. zur Unterhaltung oder Neueinrichtung von Taubenschlägen?
- Welche Maßnahmen wurden bislang ergriffen, was ist geplant und welche Ziele verfolgt die Stadt Hildesheim?
- Nach welchen Konzepten werden die Taubenschläge betreut?
- Wie werden die Initiativen und Vereine zum Taubenschutz in das städtische Taubenmanagement eingebunden?

Darüber hinaus bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zum ehemaligen Galeria-Gebäude:

- Ist der städtische Taubenwart in die geplante Neuvergrämung der Tauben um das Galeria-Gebäude eingebunden, und wenn ja, welche konkreten Aufgaben und Zuständigkeiten nimmt er dabei wahr?
- Welche fachlichen Einschätzungen liegen zur Taubenpopulation am und im Galeria-Gebäude vor, insbesondere zur ungefähren Anzahl der dort lebenden Tauben, zur Zahl der dort brütenden Tiere sowie zum allgemeinen Gesundheits- und Ernährungszustand der Tauben?

Gruppe
SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Partei
im Rat der Stadt Hildesheim

- Welche Maßnahmen werden von der Stadt begleitend ergriffen, um sicherzustellen, dass die betroffenen Tauben durch die Abnahme oder Erneuerung des Netzes nicht zu Schaden kommen oder schutzlos ihre bisherigen Ruhe- und Schlafplätze verlieren?
- Gibt es im unmittelbaren Umfeld des Galeria-Gebäudes Taubenschläge oder andere geeignete Einrichtungen, in die betroffene Tauben im Zuge der Neuvergrämung gezielt integriert werden können, um ein unkontrolliertes Ausweichen auf umliegende Gebäude und ein dortiges Brüten zu vermeiden?
- Wird bei der Planung und Umsetzung der Maßnahme externe fachliche Expertise, etwa von Tierschutzinitiativen oder ehrenamtlichen Fachstellen, einbezogen?